

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

89. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Andreas Roschger (beantragte Venia: „Biologische Physik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

90. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

91. EMAS-Umwelterklärung 2024

92. Ausschreibung einer Universitätsprofessur § 98 für „Römisches Recht und modernes Privatrecht“

93. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

94. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

89. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Andreas Roschger (beantragte Venia: „Biologische Physik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Donnerstag, 25. April 2024 um 14:00 Uhr

Ort: HS I, Jakob-Haringer-Str. 2a, 5020 Salzburg

Thema: "Hierarchical Structures in Biological Materials and their Impact on Biomechanics"

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Bodo Wilts
Vorsitzender der Habilitationskommission

90. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Frau **Dr.ⁱⁿ Lina Schröder** wird nach Durchführung des Habilitationsverfahrens die Lehrbefugnis als Privatdozentin (venia docendi) für das wissenschaftliche Fach „Europäische Regionalgeschichte“ erteilt.

91. EMAS-Umwelterklärung 2024

Die Paris Lodron Universität Salzburg hat sich in den Leistungsvereinbarungen bis 2018 dazu verpflichtet, einige ihrer Objekte einer Umweltmanagementsystem-Auditierung („EMAS und ISO 14001“) zu unterziehen. Die Fortsetzung der Zertifizierung weiterer Standorte wurde in den Entwicklungsplänen 2019-2024, 2022-2027 & 2025-2030 verankert. Nach erfolgter Ist-Zustandserhebung (hinsichtlich der Umweltaspekte, Klimabilanz, Verbrauchszahlen, Wirksamkeit des Managementsystems & Rechtskonformität) und Überprüfung durch staatlich akkreditierte Umweltgutachter erfolgte die Eintragung ins EMAS-Register erstmals im Frühjahr 2016 (Standort Unipark). Mittlerweile wurde der Geltungsbereich der Umweltmanagementsysteme auf 11 Standorte erweitert.

Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses ist jedes Jahr eine Umwelterklärung zu erstellen, in der die relevanten Tätigkeiten und Daten zur Umwelt, sowie das Umweltprogramm, Ressourcen- und Energieverbräuche, Emissionen, Abfälle, Auswirkungen aufs Klima etc., genau dargestellt werden. Diese

Umwelterklärung ist zu veröffentlichen, was auch im Mitteilungsblatt, im PLUS Green Campus Newsletter und auf der Website der PLUS erfolgt, wo auch weitere Informationen zu EMAS bereitgestellt werden.

Link zur [Umwelterklärung 2024](#)

Für das Rektorat:
Assoz. Prof. Dr. Jutta Horejs-Höck, Vizerektorin
Ansprechpartner:
DI Harald Mühlfellner, Umweltmanager

92. Ausschreibung einer Universitätsprofessur § 98 für „Römisches Recht und modernes Privatrecht“

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health & Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Die PLUS möchte am Fachbereich Privatrecht der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit 1. Oktober 2024 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Römisches Recht und modernes Privatrecht

besetzen.

Der Fachbereich Privatrecht vertritt das Privatrecht in Lehre und Forschung in seiner ganzen Breite und bekennt sich mit voller Überzeugung zum Leitbild universell ausgebildeter Juristinnen und Juristen auf der Grundlage einer historisch informierten Privatrechtswissenschaft. Von der künftigen Stelleninhaberin oder dem künftigen Stelleninhaber wird erwartet, herausragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet des Römischen Rechts und des Privatrechts zu erbringen und in der Lehre zu vertreten. In der Lehre wird eine Beteiligung bei der Abdeckung des gesamten Lehrangebots des Fachbereichs Privatrecht in allen zu betreuenden Studiengängen (Diplom-/Bachelor-/Master-/Doktoratsstudien) der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät erwartet, einschließlich der Grundlagenveranstaltungen zum römischen Recht.

Nachdem dem Römischen Recht als Grundlage des kontinentaleuropäischen Privatrechts eine sehr internationale Dimension eigen ist, wurde der internationale Austausch bislang in besonders hohem Maß gepflogen, gefördert und ausgebaut. Diese internationale Ausrichtung soll weiter forciert werden, weshalb eine exzellente Verankerung in der romanistischen Scientific Community und eine starke Anbindung an die internationale Forschung gefordert wird. Angeknüpft werden kann dabei an die im Fachbereich gepflegte Tradition der Betreuung internationaler Forscherinnen und Forscher, die im „Kaser-Seminar“ ihre Arbeiten vorstellen können und in der exzellent ausgestatteten romanistischen Bibliothek ideale Forschungsbedingungen vorfinden. Um dies auch weiterhin anbieten zu können, soll auch großes Augenmerk auf die Erhaltung des hohen Niveaus dieser international renommierten Fachbibliothek gelegt werden.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);

2. einschlägige Habilitation zumindest im Römischen Recht (*venia docendi*) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Gegebenenfalls die zügige Einarbeitung in die Besonderheiten des Österreichischen Bürgerlichen Rechts und die Bereitschaft zu entsprechender Schwerpunktsetzung in Lehre und Forschung;
2. Aktive Gestaltung von und Mitwirkung an Forschungsvorhaben und Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Privatrecht;
3. Bereitschaft zur Mitwirkung an und zum Ausbau weiterer Forschungs- und Lehrkooperationen an der PLUS;
4. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
5. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
6. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
7. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
8. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache und allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1.

Die PLUS strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den geschäftsführenden Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold zu richten und bis zum 15. Mai 2024 unter Angabe der Geschäftszahl GZ B 0007/1-2024 der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird gewünscht.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Johannes W. Flume unter Tel. Nr. +43/662/8044-3061 zur Verfügung.

The Paris Lodron University Salzburg (PLUS) is a thriving university in Austria that stands for excellence in research and teaching in the field of (digital) humanities, life sciences, sustainability of (social) processes and the connection of art & science. With the four guiding themes Art in Context, "Development and Sustainability", "Digital Life", and "Health & Mind", PLUS offers scientists excellent opportunities for inter- and transdisciplinary networking.

The PLUS invites applications for a permanent position as

Full Professor in Roman Law and Modern Private Law

in the Department of Private Law at the Faculty of Law, Business and Economics.

Starting Date: 1 October 2024

The Department of Private Law represents private law in all its breadth in research and teaching and is fully committed to the model of universally trained lawyers on the basis of historically informed jurisprudence. The future position holder is expected to conduct outstanding research in the field of Roman law and private law and to actively represent both fields in teaching. In teaching, the participation in covering the entire range of courses offered by the Department of Private Law in all degree programmes (diploma/bachelor's/master's/doctoral programmes) of the Faculty of Law, Business and Economics is expected, including courses in Roman law.

Since Roman law, as the basis of continental European private law, has a very international dimension, international exchange has been maintained, promoted, and developed to a particularly high degree. This international orientation is to be further strengthened, which is why an excellent standing in the Romanist scientific community and a strong connection to international research is required. The department's tradition of supporting international researchers, who can present their work in the "Kaser Seminar" and who find ideal research conditions in an excellently equipped Romance Studies library, can be built on. In order to be able to continue with this, great attention should be paid to maintaining the high standard of this internationally renowned library.

General requirements include:

1. Academic education and a Phd/doctorate degree or international equivalent appropriate for the advertised position;
2. qualification to teach at a university level at least in Roman Law (*venia docendi*) or equivalent;
3. outstanding academic suitability in research and teaching, taking into account the academic age and the respective biography;
4. suitable pedagogical and didactical skills;
5. suitability to manage a university institution;
6. relevant international experience and proof of integration into the international scientific community, respectively;
7. good written and spoken German language skills.

Additional requirements:

9. If necessary, quick familiarisation with the special features of Austrian civil law and the willingness to engage in corresponding teaching and research activities;
10. active participation in research projects and courses of the Department of Private Law;
11. willingness to participate in and expand the research and teaching partnerships of the PLUS;
12. willingness to participate in university committees and self-government bodies of the university;
13. experience in modern science management and in the acquisition of third-party funding;
14. willingness to cooperate and to work interdisciplinary as well as social skills;
15. willingness and qualification to assume leadership positions;
16. ability to lecture and examine in English or, if necessary, in another foreign language.

The position is offered as a full-time tenured contract, as regulated under the Austrian University Act (UG 2002 § 98 Abs.1) and the collective bargaining agreement for universities (A1 salary group).

PLUS is committed to increasing the proportion of women in academic and administrative positions, particularly leading roles, and therefore explicitly encourages female candidates to apply. Women

will be given preference over equally qualified men. Disabled persons and persons with chronic diseases who meet the required qualification criteria are explicitly encouraged to apply.

Travel and accommodation costs arising from this application unfortunately cannot be reimbursed.

Applications should be sent with the usual documents such as CV, certificates, list of academic publications, courses held, relevant research projects and other activities worthy of consideration to the Interim Rector of the Paris Lodron University Salzburg, Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold and sent by e-mail to bewerbung@plus.ac.at no later than **15 May 2024**. Please include the reference number **B 0007/1-2024** of the job advertisement in the application. A concept of planned activities in research and teaching is requested.

For further information please contact Prof. Dr. Johannes W. Flume, +43/662/8044-3061.

93. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:
<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0070/1-2024

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.299,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten sowie im Besonderen Unterstützung der Fachbereichsleitung und Bereichsleitung Latinistik in den folgenden Gebieten:
- Budgetierung Sachmittel, Gastvortragsmittel und laufende Betreuung von SAP;
- Bestellwesen;
- Hörsaalverwaltung;
- Veranstaltungsmanagement (Tagungen, Vorträge, Exkursionen), Administration von dienstlichen Reisen, Forschungsstipendien u.Ä.;
- Prüfungsverwaltung (Administration Ergänzungsprüfungen (Latein/Griechisch));
- Protokollführung bei Sitzungen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Reifeprüfung;
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- sehr gute EDV-Fertigkeiten;
- gute MS-Office-Kenntnisse;
- Interesse für universitäre Strukturen und Abläufe.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung in selbstverantwortlicher Organisation von Verwaltungsarbeit;
- Kenntnis universitärer Strukturen und Abläufe.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Engagement;
- Verlässlichkeit;
- Belastbarkeit;
- freundliches Auftreten;
- Organisationsvermögen;
- Genauigkeit;
- Teamfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Anna Schmidbauer unter Tel. Nr. +43/662-8044/4550 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. April 2024

GZ A 0071/1-2024

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle **e. Koordinator*in Universitätslehrgang** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.849,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 25
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Administration und Koordination des Universitätslehrgangs „Vorstudienlehrgang zur Vorbereitung auf Ergänzungsprüfungen“;
- Kooperation mit der akademischen Leitung;
- Qualitätsmanagement: Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung, -sicherung und Evaluation;
- Beratung der Lehrbeauftragten (Supervision, Didaktik, Fortbildungsveranstaltungen, Hospitationen u.Ä.);
- Verwaltung des Lehrgangsbudgets;
- Betreuung der Studierenden und Lehrenden des Lehrgangs.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Reifeprüfung;
- Ausbildung im Bereich DaF/DaZ;
- sehr gute Kenntnisse des Deutschen (C2 GERS);
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Administration und Budgetverwaltung.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung in der Betreuung von Lehrenden im Fremdsprachenbereich;
- Erfahrung in der Beratung und Betreuung von nichtmuttersprachlichen Studierenden;
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich Fremdsprachendidaktik / Fremdsprachenvermittlung, vorzugsweise in der Erwachsenenbildung / im akademischen Kontext;
- Vertrautheit mit den Strukturen und kommunikativen Abläufen in einer Universität;
- gute Englischkenntnisse und Kenntnisse weiterer Fremdsprachen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- selbstständige Arbeitsweise und Organisationskompetenz;
- ausgeprägte Team-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten;
- interkulturelle Kompetenz;
- Belastbarkeit und Serviceorientierung.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ. Prof. Dr. Andrea Ender unter Tel. Nr. +43/662-8044/4357 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. April 2024

GZ A 0072/1-2024

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. November 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Personaladministration inkl. Unterstützung bei Berufungs- und allgemeinen Besetzungsverfahren;
- Betreuung von Gastforscher*innen und Studierenden internationaler Austauschprogramme (ERASMUS, CIVIS);
- Berichtswesen (Statistik-Erhebungen, Zielvereinbarungen, Evaluierungen);
- Unterstützung der FB-Leitung bei der Wissenschaftskommunikation ("Outreach");
- fallw. koordinative Mitwirkung bei der Lehrplanung biologischer Studiengänge des Fachbereichs;
- fallw. admin. Unterstützung des Cuko-Vorsitzenden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung;
- Erfahrung im Bereich Personal- und Berichtswesen;
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, Datenbanken);
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse und Ausdrucksweise in Deutsch;
- gute Kenntnisse in Englisch (Wort & Schrift).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse der Universitätsorganisation und der universitären Strukturen;
- Interesse an naturwissenschaftlichen Themen und am Aufbau eines Wissenschaftskommunikations-Programms für Politik, Wirtschaft und die breite Öffentlichkeit;
- Interesse auch an innerbetriebl. Organisationsentwicklung, wie z.B. Optimierung von Verfahrensabläufen im Bereich Personal und Verwaltung, an Personalentwicklung und betriebl. Gesundheitsförderung).

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Organisations- und Koordinationstalent;
- eigeninitiativ und selbständig, jedoch auch Freude an Teamarbeit;
- freundliches, umsichtiges Wesen mit hoher Kund*innenorientierung;
- kommunikativ, engagiert und durchsetzungsfähig;
- sorgfältig, verlässlich und loyal;
- Bereitschaft zur berufsbezogenen Weiterbildung, insb. im Bereich internationale Austauschprogramme und Wissenschaftskommunikation.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dipl.-Umweltwiss. Dr. Jan Christian Habel unter Tel. Nr. +43/662-8044/5620 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. April 2024

GZ A 0073/1-2024

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 492,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 15. Mai 2024
- Beschäftigungsdauer: befristet bis voraussichtlich 31. März 2025
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 8
- Arbeitszeit: regelmäßig

Aufgabenbereiche:

- Mithilfe bei der Pflege, Haltung und Versorgung der verschiedenen Tierarten im Schulbiologiezentrum (Wirbellose sowie Kleinsäuger und Wasserlebewesen);
- Instandhaltung der Räumlichkeiten (säubern u.Ä.).

Anstellungsvoraussetzungen:

- Pflichtschulabschluss;
- Erfahrung in der Tierhaltung und -pflege.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit;
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten;
- Freude an der der Arbeit mit lebenden Organismen.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Mag.a Dr.in Lisa Virnbauer unter Tel. Nr. +43/662-8044/7340 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. April 2024

GZ A 0074/1-2024

An der Abteilung **Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **Hausdienst & Veranstaltungsbetreuung** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.460,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: flexibles Arbeitszeitmodell

Aufgabenbereiche:

Wir suchen eine*n engagierte*n Mitarbeiter*in. Deine Agenden sind u.a. die Betreuung der technischen Gebäude-Infrastruktur über den Dächern von Salzburg in einem erstklassigen Objekt, der Edmundsburg, mit vielen hochkarätigen Veranstaltungen, die durch Dich begleitet werden sollen. Zu Deinen Aufgaben zählen u.a.

- die Betreuung und Instandhaltung von haustechnischen Anlagen sowie Organisation und Zusammenarbeit mit Fremdfirmen;
- Dokumentation und Begleitung von Wartungsaufträgen;
- Unterstützung der derzeitigen Objektleitung/Einarbeitung in die Materie;
- Schnittstelle zur Abteilungsleitung.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik, HKLS oder generell gut fundierte*r Handwerks-Allrounder*in;
- gute MS-Office Kenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Interesse an Brandschutz und Weiterbildung;
- Kenntnisse in Veranstaltungsbetreuung;
- zeitliche Flexibilität.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Freude an Teamarbeit und dennoch hohes Maß an eigenverantwortlichem, eigeninitiativem lösungsorientiertem Arbeiten;
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung;
- gute Kommunikationsfähigkeit und souveräner servicorientierter Umgang;
- gepflegtes Auftreten als Selbstverständlichkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Siegbert Lienbacher unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. April 2024

GZ A 0014/1-2024

An der **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **e. Haustechniker*in/Objektleitung** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, flexibles Arbeitszeitmodell

Aufgabenbereiche:

Wir suchen eine*n engagierte*n Mitarbeiter*in. Du passt zu uns ins Team, wenn technische Gebäude-Infrastrukturen dich begeistern. Verantwortungsvoller und eigenständiger Aufgabenbereich bei einer namhaften und krisensicheren Institution mit Entwicklungsmöglichkeit. Deine Agenda ist u.a.

- die Betreuung, Wartung, Instandhaltung der haustechnischen Anlagen;
- Organisation und Zusammenarbeit mit Fremdfirmen sowie die Dokumentation in den Objekten ltzling;
- Mitarbeit an konkreten Aufgaben und Projekten;
- Unterstützung der derzeitigen Objektleitung /Einarbeitung in Materie als Vorbereitung zur Positionsübernahme;
- Mitarbeitendenführung;
- Schnittstelle zur Abteilungsleitung.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik, HKLS oder generell gut fundierte/r Handwerks-Allrounder*in;
- gute EDV- Kenntnisse (MS-Office).

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Interesse an Brandschutz und Weiterbildung

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Freude an Teamarbeit und dennoch hohes Maß an eigenverantwortlichem, eigeninitiativem lösungsorientiertem Arbeiten;
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung;
- gute Kommunikationsfähigkeit und souveräner servicorientierter Umgang;
- gepflegtes Auftreten als Selbstverständlichkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Siegbert Lienbacher unter Tel. +43/662-8044/2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. April 2024

A 0075/1-2024

An der Abteilung **IT Services** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in Beschaffung und Controlling** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- Bestellprozess;
- Einholung von Angeboten/Preisindikationen für IT-Produkte (Hardware, Software, Services, etc.);
- interne Abstimmungen mit den zuständigen Teams (z.B. Recht, Beschaffung & Facility Management, Datenschutz, Fachabteilungen);
- Vergleich von Angeboten unter Berücksichtigung unserer Richtlinien und wirtschaftlicher Kriterien;
- Vorbereitung der Unterlagen für die Beschaffung gemäß internen Vorgaben unter Berücksichtigung vergaberechtlicher Aspekte der öffentlichen Hand;
- Rechnungsabwicklung und Verbuchung der Bestellungen im SAP;
- aktive Begleitung und Optimierung des Beschaffungsprozesses.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Kaufmännische Ausbildung (Lehre mit Zusatzqualifikation oder HBLA);
- Berufserfahrung in den oben genannten Bereichen im Enterprise-Umfeld;
- fundierte Kenntnisse in SAP Modulen MM;
- gutes Verhandlungsgeschick;
- sehr gute Deutschkenntnisse (C1);
- gute Englischkenntnisse (B2).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- gute Kenntnisse im Bereich von Prozessen (ITIL4);
- gutes Verständnis für IT-Equipment und IT-Services.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- hohe Zielgruppen- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung;
- starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit;
- Offenheit, teamfähige empathische Persönlichkeit;
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten;
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Veränderung und Weiterbildung.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Gerald Steiner unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. April 2024

94. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

In der Stabsstelle **Büro des Rektorats** gelangt die Stelle **e. CIVIS Mobility Unit Coordination/CIVIS-Mobilitätskoordinator*in** zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt beträgt € 2.958,90 brutto (14x jährlich) bei Vollzeitbeschäftigung und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: vorerst befristet bis 30. September 2026
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 30&10 oder 20&20
- Arbeitszeit: Gleitzeit nach Vereinbarung

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist seit März 2022 Mitglied der Universitätsallianz CIVIS. Sie ist ein Zusammenschluss von 11 führenden Forschungsuniversitäten in ganz Europa, die auch 6 Hochschuleinrichtungen auf dem Afrikanischen Kontinent als strategische Partner umfasst. CIVIS hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen einzigartigen interuniversitären europäischen Campus zu schaffen, auf dem sich Studierende, Wissenschaftler*innen und alle Beschäftigten des allgemeinen Personals ebenso leicht bewegen und zusammenarbeiten können wie an ihrer Heimatuniversität. Wir wollen die europäische Integration vertiefen, indem wir gemeinsame Lernmöglichkeiten, komplementäre Forschungseinrichtungen und vielfältige Studiengänge entwickeln (Details s. www.civis.eu).

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit ist die PLUS auf der Suche nach einer/einem CIVIS Mobility Unit Coordination/CIVIS Mobilitätskoordinator*in an der Stabsstelle "Büro des Rektors".

Ihre Aufgaben umfassen:

- Co-Leitung der CIVIS Mobility Unit (gemeinsam mit dem Vertreter der Universität Tübingen), die jeweils eine/n Vertreter*in den europäischen Partnern umfasst (insgesamt 11);
- Strategie- und Prozessentwicklung im Bereich Mobilität, gemeinsam mit den anderen Units, insbesondere der Education Unit, sowie in Abstimmung mit allen anderen CIVIS-Gremien;
- Entwicklung, Durchführung (Koordination, Abwicklung, Abrechnung), Steuerung und Monitoring der CIVIS-Mobilitätsprozesse an der PLUS inkl. Anleitung von Support Personal (in enger Abstimmung mit dem International Office);
- Mitarbeit bei der Digitalisierung von CIVIS Verwaltungsprozessen (CIVIS Digital Campus, Mobility Online, Erasmus without papers etc.);
- regelmäßiger Austausch mit internen und externen Stakeholdern, bspw. den Fakultäten und Fachbereichen der PLUS, sowie den International Offices der CIVIS-Partneruniversitäten;
- Beratung von Studierenden und Mitarbeiter*innen bzgl. geförderter Auslandsaufenthalte;
- Mitwirken beim Verfassen von Texten für Deliverables gem. Fördervertrag;
- Gremienarbeit im Rahmen von CIVIS sowie Mitwirkung bei CIVIS Veranstaltungen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem relevanten Studienfeld;
- Erfahrung in der Beantragung und Abwicklung von Studierenden- und Lehrendenmobilitäten im Rahmen von Erasmus;
- ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office);
- Bereitschaft zu projektbezogenen Dienstreisen.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung im Umgang mit Fördergeber*innen (Europäische Kommission oder EACEA, OeAD etc.);
- Budgetverwaltungserfahrung;
- Erfahrung mit der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen;
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fach- und Statusgruppen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- sehr gute koordinative Fähigkeiten; hervorragende Kommunikationsfähigkeit; hohe interkulturelle Kompetenz; selbständiges Arbeiten; Eigeninitiative; Flexibilität; Teamfähigkeit; Verlässlichkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2408 gegeben.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an carolin.aichhorn@plus.ac.at.

Die DNA-Abteilung am FB Gerichtsmedizin sucht eine/n Projektmitarbeiter/in

50% Anstellung, 20 Stunden/Woche

Start: ehestmöglich

Wir suchen eine administrative Unterstützung im Laborbereich der Abteilung Forensische Molekularbiologie am Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie. Das Team der Abteilung

besteht zurzeit aus neun MitarbeiterInnen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit besteht aus dem Erfassen, Registrieren und Archivieren von Untersuchungsmaterial sowie dem Kontakt zu externen Dienststellen.

Anforderungsprofil:

sorgfältige Ausführung administrativer Tätigkeiten;
Registrierung von Dokumenten und Proben;
Datenerfassung;
Probenmanagement;
Proben- und Dokumente- Asservierung;
Terminkoordination und Schriftverkehr/Kommunikation;
sonstige anfallende Tätigkeiten.

Anstellungsvoraussetzungen:

geübter Umgang mit MS Office o.ä.;
fließend Deutsch in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

absolute Zuverlässigkeit;
Teamfähigkeit;
effektives Zeitmanagement;
Flexibilität und Belastbarkeit;
schnelle Auffassungsgabe/Lernfähigkeit.

Gehalt:

1.300 € - 1.500 € monatliches Bruttogehalt
Abhängig von Ausbildung und anrechenbaren Vordienstzeiten

Bewerbung an:

FB Gerichtsmedizin
DNA-Abteilung
z.H. Herrn Dr. Franz Neuhuber
Ignaz-Harrer-Str. 79
5020 Salzburg
franz.neuhuber@plus.ac.at
Tel: 0662/8044-3823

Ausschreibung eines/r Sekretär*in am FB Geoinformatik – Z_GIS der Universität Salzburg

Die UNIGIS Universitätslehrgänge sind am Fachbereich Geoinformatik an der Universität Salzburg eingerichtet und gelten als führender Anbieter für Geoinformatik-Fernlehre weltweit. Wir suchen ehestmöglich eine/n Sekretär*in in der Lehrgangadministration der UNIGIS Universitätslehrgänge.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten im Lehrgangsbüro der UNIGIS Universitätslehrgänge;
- administrative und organisatorische Unterstützung der UNIGIS Fernlehrgänge sowie des UNIGIS Teams, insbesondere in der Studierendenbetreuung und -administration;
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Workshops.

Sie zeichnen sich durch genaue und strukturierte Arbeitsweise aus und haben ein freundliches Auftreten. Die Kommunikation mit Studierenden erfolgt vorrangig über E-Mail und Telefon. Sie sind lösungs- und dienstleistungsorientiert, haben eine hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Engagement, Flexibilität und Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten. Sie beherrschen Deutsch in Wort und Schrift und sind sicher in der schriftlichen Ausdrucksweise. Englischkenntnisse sind ausdrücklich erwünscht.

Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene facheinschlägige Berufsausbildung oder abgeschlossene Handelsschule oder gleichwertige Ausbildung, gute PC-Anwenderkenntnisse (Excel, Word, Verwaltung von Datenbanken).

Die Stelle (15-24 h / Woche) ist auf 12 Monate ab Eintritt befristet. Es besteht die Option einer Verlängerung, bzw. Aufstockung. Für die Stelle gilt das Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb gem. des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten. Das monatliche Mindestentgelt – bezogen auf Vollzeit – beträgt € 2.460,10 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Diese Herausforderung spricht Sie an? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 24. April 2024 per E-Mail an gudrun.wallentin@plus.ac.at.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold
Redaktion: Stefan Bohuny, Janet Reznicek
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. April 2024
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 10. April 2024
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>